

Geschlechterhierarchie und Arbeitsteilung

Zur Geschichte ungleicher
Erwerbschancen von Männern
und Frauen

Herausgegeben von
Karin Hausen

Vandenhoeck & Ruprecht
Göttingen

Inhalt

KARIN HAUSEN	
Einleitung	7

I. Geschlechterhierarchien in der ständischen und in der bürgerlichen Ordnung des Arbeitens

HEIDE WUNDER	
»Jede Arbeit ist ihres Lohnes wert.« Zur geschlechtsspezifischen Teilung und Bewertung von Arbeit in der Frühen Neuzeit	19
KARIN HAUSEN	
Wirtschaften mit der Geschlechterordnung. Ein Essay	40

II. Von der Dynamik des Technischen Wandels und dem Beharrungsvermögen der Geschlechterhierarchie

KARIN ZACHMANN	
Männer arbeiten, Frauen helfen. Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Maschinisierung in der Textilindustrie des 19. Jahrhunderts	71
BARBARA ORLAND	
Männer in der Wäscherei. Technik und geschlechtshierarchische Arbeitsteilung im Waschgewerbe des 19. Jahrhunderts	97
BRIGITTE KASSEL	
Das Geschlecht der Qualifikation ist männlich. Ausbildung und Qualifikation in der Metallindustrie vor 1930	125

*III. Im Namen von Schöpfung und Natur. Zur
diskursiven Stabilisierung geschlechtshierarchischer
Erwerbsverhältnisse*

URSULA BAUMANN

Frauenarbeit in kirchlicher Diskussion und Praxis im
Kaiserreich 147

SUSANNE ROUETTE

Nach dem Krieg: Zurück zur normalen Hierarchie der
Geschlechter 167

IV. Widersprüchliche Bewegungen im Wohlfahrtsstaat

CHRISTIANE EIFERT

Geschlechterhierarchie in der Wohlfahrtspflege.
Der sozialdemokratische Verband »Arbeiterwohlfahrt«
in den Zwanziger Jahren 193

KAREN HAGEMANN

Ausbildung für die »weibliche Doppelrolle«.
Berufswünsche, Berufswahl und Berufschancen
von Volksschülerinnen in der Weimarer Republik . . . 214

Die Autorinnen 237